

# **Spielbank Wiesbaden: Die Joungsters Habedank und Esslen gewinnen Dienstagsturnier. Und in 6 Tagen startet das X-Mas Poker Festival.**

Ruhig verlief die Anfangsphase des € 100 Turniers am gestrigen Dienstag, dem 8. Dezember. Die meisten Teilnehmer waren froh, dass sie rechtzeitig zum Turnierstart das Casino erreicht hatten, die Entwicklung des leichten Schneegrieselns war ja nicht berechenbar. Dabei wäre ein bisschen spät kommen ja auch nicht schlimm, denn die Stacks der noch nicht besetzten Plätze werden in Wiesbaden ja nur abgeblindet. Dieses Vorgehen hat sich seit längerem bewährt, ist aber offensichtlich immer noch nicht bei allen bekannt.

Der Final-Table stand kurz nach Mitternacht. Unter den Finalisten auch Melki Safar, der in letzter Zeit oft kurz vor dem Geld scheiterte. Doch gestern bewies er Geduld und zeigte sein Können. Fast schon ausgeschieden kämpfte er sich noch auf den fünften Platz hoch.

Der 19 Jahre junge Clemens Habedank war als Chipleader an den Final-Tisch gekommen. Mehrere Versuche, ihn zu stürzen, scheiterten kläglich und er behielt weiterhin die Oberhand. So war ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen. Zweiter wurde Adrian Esslen, ebenfalls erst 19, der am Ende verzweifelt All-In ging und haushoch verlor. So belegten gestern die beiden jüngsten Spieler die vorderen Plätze. Die mitgereisten Fans waren schier aus dem Häuschen.

Wer am heutigen Mittwoch beim € 100 Turnier dabei sein möchte,

sollte sicherheitshalber unter [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) nachschauen. Dort kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und sich, wenn's eng wird, noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern. Am Vormittag war die Hälfte der 60 Plätze bereits weg. Und ebenfalls auf diesem Weg kann man sich ab sofort für das **X-Mas Poker Festival vom 13.. bis 20. Dezember** anmelden, dem jährlichen Highlight im Wiesbadener Pokerhimmel. Good Luck!

## **Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!**

Die Gewinner des Turniers vom Dienstag, dem 07.12.2010:

1. Clemens Habedank (D)	1.610,-
2. Adrian Esslen (D)	1.010,-
3. Mike Greulich (D)	690,-
4. NN	510,-
5. Melki Safar (D)	410,-
6. Wolfgang Werft (D)	370,-



Ein Fan (links) mit Clemens Habedank (Mitte) und Adrian Esslen (rechts)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht

derzeit bei **36.793,10** Euro.

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die

aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

€ 100 Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

46 Turnierspieler

5 Turniertische

4.600 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Martin Kühnl

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“